

12

3.3.17

Nichts gegen Mathematik

ARS-Schüler sind gut in dem vermeintlich trockenen Fach

Neu-Anspach. Seit dem Jahr 1969 wird in Hessen ein Mathematik-Wettbewerb in den achten Klassen der allgemeinbildenden Schulen durchgeführt, „um Freude und Interesse am Mathematik-Unterricht zu fördern“, wie es in dem Erlass des Ministeriums heißt. Er sollte den Schülern auch die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten in einem größeren Rahmen zu vergleichen.

Die Modalitäten wurden

seit dem ersten Wettbewerb mehrfach geändert, derzeit ist er für die Schüler verbindlich, und er wird auch benotet.

Die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule, die jetzt in Anwesenheit des Kollegiums geehrt wurde, zeigten zumindest keine Abneigung gegen das vermeintlich trockene Fach „Mathematik“. „Wer hat als Schüler schon gerne Mathematik gemacht?“, fragte Schulleiter Michael Rosenstock mit Blickrichtung auf

die Kollegen, als er die sieben Schulsieger vorstellte und zusammen mit den Fachlehrerinnen Katja Harbach und Elke Maria Hofmann die Urkunden überreichte.

Der Wettbewerb wird entsprechend den Kursen A, B und C getrennt in einer 90-minütigen Klassenarbeit durchgeführt.

Die Sieger der ersten Runde, jeweils einer für eine Gruppe von 30 Schülern des Jahrgangs, sind in der zweiten

Runde, die auf Kreisebene ausgetragen wird, startberechtigt. Die Bestplatzierten auf Kreisebene nehmen an der Endrunde teil, die an fünf zentralen Orten, nämlich Darmstadt, Hanau, Kassel, Wetzlar und Wiesbaden, ausgetragen werden.

Zunächst gilt es für die ARS-Schüler, beim Kreisentscheid in Friedrichsdorf zu bestehen. Die Chancen stehen nicht schlecht, denn alle acht Schulsieger, haben hohe Punktzahlen erreicht, beziehungsweise viele Aufgaben vollständig gelöst.

An der Spitze steht mit 45 von 48 Punkten Julie Völkert, gefolgt von Marvin Robotje, beide sind im A-Kurs.

Im B-Kurs teilen sich Luca Bark und Mara Lenzner mit gleicher Punktzahl Platz eins. Desgleichen Lucas Stroh mit Cedrik Ullmann den zweiten Platz. Im C-Kurs haben sich Jules Hainz und Leys Kurt qualifiziert.

fms



Lucas Stroh, Cedrik Ullmann, Mara Lenzner, Julie Völkert, Luca Bark, Marvin Robotje, Jules Hainz (von links) und Leys Kurt (nicht anwesend) werden die ARS in der zweiten Runde des Mathematikwettbewerbs vertreten.

Foto: Saltenberger